

Komm.AN- Ein Projekt, viele Gesichter!

Als mobile Flüchtlingsbetreuung Niederösterreich betreuen und beraten wir AsylwerberInnen im Wein- und Industrieviertel. Aktuell hat die Einrichtung zwei Betreuungsstellen in Wiener Neustadt und Korneuburg. Die Betreuung erfolgt entweder mobil in den organisierten Quartieren oder in den dafür etablierten Journaldiensten.

Die Integration von geflüchteten Menschen ist ein interaktiver Prozess, welcher eine gesellschaftliche, politische und individuelle Dimension besitzt. Dies stellt gleichermaßen eine Herausforderung für den Geflüchteten/die Geflüchtete und für die Aufnahmegesellschaft dar. Vor diesem Kontext und innerhalb dieser drei Dimensionen versucht die mobile Flüchtlingsbetreuung seit fast 15 Jahren zusätzlich zur alltäglichen Arbeit durch innovative Ansätze und Ideen geflüchteten Menschen in Niederösterreich bei der Ankunft in der neuen Heimat zu unterstützen. Das breite Handlungs- und Einsatzgebiet der MFB ist oft geprägt durch Polarisierung und politischen Populismus. Auf Grund dieses Spannungsfeldes und einem chronischen Ressourcenmangel ist Innovation im betrieblichen Alltag eine Notwendigkeit. Die mobile Flüchtlingsbetreuung stellt in erster Linie eine Beratungs- und Unterstützungsplattform für die Zielgruppe der AsylwerberInnen und die damit konfrontierte Aufnahmegesellschaft dar.

Projektkurzbeschreibung

Mit dem Projekt Komm.AN bietet die Mobile Flüchtlingsbetreuung NÖ viele kleinere Begegnungs-, Bildungs- und Beschäftigungsprojekte für Asylwerbende an. Diese entstanden aus einem konkreten Bedarf heraus und wurden zu einem großen Ganzen vereint. Komm.AN beinhaltet unter anderem ein erfolgreiches Angebot mit Spielenachmittagen, gemeinsamem Deutschlernen, Musizieren, Sport, Ausflügen etc., einen speziellen Nachmittagstreff für Frauen, Sportkurse, einen IT-Basiskurs und Bewegungsräume. Bei der Konzeption und Weiterentwicklung des dynamischen Angebotes wurden und werden Wünsche und Ideen unserer KlientInnen einbezogen.

Zielgruppe

Zielgruppe sind asylwerbende Frauen, Männer und Kinder im Betreuungsgebiet der Mobilien Flüchtlingsbetreuung NÖ, also im Wein- und Industrieviertel, die in privaten und organisierten Unterkünften untergebracht sind. Vor allem unsere KlientInnen in organisierten Quartieren sehen sich vermehrt mit Isolation und fehlender Alltagsstruktur konfrontiert. Die organisierten Quartiere befinden sich häufig in äußerst ländlichen Gebieten und besitzen immer wieder eine schlechte infrastrukturelle Anbindung. Hinzu kommen fehlende finanzielle Mittel für Fahrtkosten und Sprachbarrieren

Projektziele

- Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten für AsylwerberInnen in Niederösterreich
- Schaffung von Begegnung zwischen Aufnahmegesellschaft und KlientInnen
- Schaffung von Bildungsangeboten für KlientInnen und freiwillige MitarbeiterInnen

Folgende Auflistung soll Einblick in die verschiedenen Angebote des Projektes geben:

Komm.CLUB

Durch gezielte Freizeit- und Kreativangebote an unseren Standorten erhalten Asylwerbende die Möglichkeit, einer tagesstrukturierenden, sinnstiftenden, produktiven und schöpferischen Tätigkeit nachzugehen. Sie erleben sich als selbstwirksam, was das Vertrauen in ihr eigenes Können stärkt. An einem fixen Nachmittag pro Woche ist der „komm.CLUB“ für Teilnehmende geöffnet und bietet ein wechselndes Programm. Dabei liegen die Schwerpunkte auf spielerischem Deutsch-Training, kreativem Handwerk, Kunst, Kultur und informativem Austausch. Es finden Mal-Workshops, Musik-

Sessions oder Gastvorträge zu Themen wie Wohnen, Arbeit oder Bildung statt. Gemeinsame Besuche von lokalen Ausstellungen, Theaterstücken und Ähnlichem verstärken die gesellschaftliche Teilhabe der Asylwerbenden in ihrer neuen Heimat. Auch der Aspekt des gegenseitigen Austausches und das „Unter-Leute-Kommen“ sind hierbei zentral.

Komm.Cult

Aus dem laufenden Komm.CLUB wurde der erhöhte Bedarf an gemeinsamen Besuchen kultureller Veranstaltungen und Museen evident für uns. Für eines unserer Angebote, ein Tagesausflug in das Naturhistorische Museum, erhielten wir 60 Anmeldeanfragen. Wir konnten nur die Hälfte der InteressentInnen mitnehmen und haben eine Warteliste für die nächste Möglichkeit erstellt. Daraus hat sich Komm.Cult entwickelt: 1x pro Monat organisieren wir für unsere KlientInnen und deren Kinder einen Kulturausflug. Ausflugsziele sind z.B. Museen in Wien, aber auch Carnuntum, die NÖ Landesausstellung oder ein Tierpark.

GRÖBI – Beschäftigungs- und Freizeitprogramm für junge AsylwerberInnen in organisierten Flüchtlingsquartieren

Gezielt gesetzte Beschäftigungs- und Freizeitangebote geben jungen Asylwerbenden in organisierten Flüchtlingsquartieren die Möglichkeit, einer tagesstrukturierenden und sinnstiftenden sowie produktiven Tätigkeit nachzugehen. In verschiedenen Unterkünften werden Sport und (kulturelle) Freizeitaktivitäten sowie handwerkliche Workshops angeboten. Das Angebot findet 2x pro Monat für Gruppen von 30-40 Personen in den Bezirken Mödling und Bruck an der Leitha statt; bei der Programmgestaltung wird auf die Interessen der TeilnehmerInnen eingegangen.

NIRO – Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen

Im Rahmen unserer Tätigkeit stellen wir immer wieder fest, dass Mädchen und (junge) Frauen ein besonderes Setting brauchen, um spezifische Themen ansprechen zu können. Das Angebot von „NIRO“ zielt in erster Linie auf Empowerment dieser Gruppe ab. Es soll sie dabei unterstützen, ihre Selbstbestimmung und -verantwortung zu erlangen bzw. zu stärken. 14-tägig finden einerseits Freizeitaktivitäten und andererseits Thementage zu Gesundheit, Bildung, Recht inklusive Gewalt und Sexualität etc. statt. Durch Näherbringen der rechtlichen Gegebenheiten der neuen Umgebung und Eingehen auf die Themen, die für die Zielgruppe relevant sind, sollen sie sich Orientierung in der österreichischen Gesellschaft und Zugang zu frauenspezifisch relevantem Wissen aneignen. Im geschützten Raum haben sie die Möglichkeit, über alles zu sprechen, was sie bewegt und können miteinander Spaß haben. Das soll u.a. dazu führen, dass Freundschaften geknüpft werden, die wiederum die Basis für eine zukünftige gegenseitige Unterstützung bilden können. Ziel von „NIRO“ ist überdies ein gegenseitiges Kennenlernen der Frauen und Mädchen aus unterschiedlichen Kulturen.

Komm.Tech

In unserem Arbeitsalltag zeigt sich der Bedarf an niederschweligen Einschulungen für Asylwerbende im Bereich EDV und Internet besonders stark erst dann, wenn die Zeit bereits drängt – mit dem Erlangen des Asylstatus. Denn dann sollen Asylberechtigte binnen 2 bis maximal 4 Monaten auf eigenen Beinen stehen, eine eigene Wohnung und möglichst auch eine Arbeitsstelle finden. Wir bieten mit Komm.Tech am Standort Korneuburg EDV-Basiskurse für Asylwerbende an, um die Zeit während dem Verfahren möglichst aktiv zu nutzen zur Aneignung neuer Kompetenzen. Natürlich sind die Vorteile einer EDV-Schulung aber schon während des Asylverfahrens in Grundversorgung hilfreich: Grundlegende Informationen zu (Asyl-)recht, Staat und Gesellschaft, Online Banking oder Sprachlernprogramme. Mit dem Erlangen von Fertigkeiten in dem Bereich, steigt jedoch auch die Verantwortung zu einem sorgsamem Umgang im digitalen Umfeld.

Ausgehend vom Wissen um Risiken inklusive der rechtlichen Folgen verschiedener Handlungen im Internet legen wir in diesem Bereich einen weiteren Schwerpunkt.

Komm.Raus

Komm.Raus bietet im Weinviertel Betreuung für Kinder während der Schulferien an. In den Energieferien werden einwöchige Freizeitaktivitäten für Kinder geboten (z.B. Ausflüge, Eislaufen, Kindermuseum Schloss Schönbrunn, Haus des Meeres etc.).

In den Sommerferien werden analog zwei Wochen Spiele und Spaß für die Kinder an einem unserer Standorte angeboten – dabei ist uns ein gegenseitiges Kennenlernen von Flüchtlingskindern, Kindern von Caritas-MitarbeiterInnen und anderen Kindern aus der Region, wichtig. Ein/e fixe/r Pädagoge/in betreut an allen Tagen die Kinder. Zusätzlich werden weitere Honorarkräfte engagiert bzw. auf die Caritas-MitarbeiterInnen zurückgegriffen, die mit den Kindern verschiedene Aktivitäten unternehmen – wie z.B. Seifenblasen in der Natur, Karatekurs, Gitarre spielen etc.

Komm.Box

Klienten erhalten einen kostenlosen Zugang zu einem Box- und Kickboxtraining in unserem Standort Wiener Neustadt. Boxen besitzt einen positiven Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung des Ausübenden. Weiters fördert es die Entwicklung von Sozialkompetenzen. Eigene Grenzen werden sichtbar, und die Grenzen der Anderen werden akzeptiert und respektiert. Vor allem junge KlientInnen erhalten hier die Möglichkeit Einfühlungsvermögen für Andere zu entwickeln. Dadurch lernen sie Verantwortung für sich selbst und für das eigene Handeln zu übernehmen.

Komm.Yoga

Die vitalisierende Wirkung von Yoga für Körper und Geist kann für Menschen in Notlagen und Ausnahmesituationen äußerst hilfreich sein. Durch das Angebot wird für die teilnehmenden Frauen ein Raum der Selbstentfaltung geschaffen. In einem geschützten Rahmen, ohne Mann und Kinder, lernen sie zu entspannen und etwas für sich selbst zu tun.

Komm.Lern

Komm.Lern ist ein Lern- bzw. Nachhilfeangebot für die Jüngsten und wissbegierigsten unserer Gesellschaft: Kinder im Volksschulalter werden bei uns im Haus an zwei Nachmittagen pro Woche beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt mittels Spielen oder einfach zwischenmenschlicher Kontakte.

Komm.Lach

Dieses Angebot besteht aus Clownshows, welche in enger Kooperation mit Clowns ohne Grenzen an unserem Standort Wiener Neustadt angeboten werden. Im Rahmen des Projektes soll Kindern mehr Lust auf die deutsche Sprache gemacht werden über einen leicht-lockeren und humorvollen Zugang.

Komm.Deutsch

Das Erlernen der deutschen Sprache ist eines der zentralen Elemente, um in der neuen Heimat vollständig anzukommen. Erst wer sich und seine Bedürfnisse artikulieren kann und auch die Bedürfnisse des Gegenübers versteht, wird sich wohl fühlen und kann ein viel aktiverer Teil der Gesellschaft werden, als dies ohne Sprachkenntnisse möglich wäre.

Die allermeisten KlientInnen sind stets auf der Suche nach Deutschkursen, jedoch wurden die kostenfreien Kurse seitens des Landes NÖ, eingestellt. Der Bedarf ist daher seit einigen Monaten wieder enorm angestiegen, unsere aktuell stattfindenden beiden A1-Kurse im Haus werden daher möglichst bald ausgebaut werden sowohl hinsichtlich der Quantität der Kurse als auch hinsichtlich Aufstockung des Angebot von A1 auf A2, im Idealfall bis B1.

